

1647—1661. M. Winne, Adam aus Buttstädt, 1638—1647 P. in Langenleuba-Oberhain. † 3. Juni 1661.

1661—1680. Richter, Christoph, aus Görliß, geb. 25. Okt. 1618, von 1648—1661 Diaconus in Köhren. † am 19. Oktober 1680. Er war ein weltberühmter Astronom.

Das Gemälde des P. Richter, hinter der Kanzel aufgehängt, trägt die Inschrift:

Christophorus Richter, natus anno 1618, die 25. Oct. denatus anno 1680, eod. die.

1681—1716. M. Thryllitsch, Christian, geb. am 10. Februar 1648 in Altmörbitz. 1675—1681 P in Altmörbitz. † 1716 am 15. März.

Das Gemälde des P. Thryllitsch, hinter der Kanzel aufgehängt, trägt die Inschrift:

M. Christianus Thryllitius, Jacobi Thryllitii, Pastoris quondam Altenmerwicensis filius, natus anno Christi MDCXLVIII, d. 10. Febr. denatus d. 15. Martii anno MDCCXVI. vixit annos 68.

Sein Grabdenkmal an der Südseite der Kirche lautet also:

In Christo dem Herrn hat dessen frommer und getreuer Knecht, M. Christian Thryllitsch, wohlverdient gewesener Pastor allhier seine Wege rühmlich befohlen:

Seine Lebenswege, welche er zu Altmörbitz den 10. Februar 1648 angetreten,

Seine Amtswege, die ihm 1675 daselbst, anno 1687 allhier angewiesen wurden.

Seine Ehewege, darin er sich anno 1678 mit Jgf. Sabine Richterin und anno 1694 mit Jgf. Kath. Elise Hagerin begeben und gesegnet befunden.

Seine Kreuzwege, welche er täglich und seinen Todesweg, den er zuletzt gehen mußte.

Auf allen diesen Wegen

war Jesus sein Licht und dessen Kreuz sein Sterben.

Der machte es sehr wohl mit ihm

und führte ihn zu seiner Freude ein

den 15. Mart. 1716, nachdem er auf dem Wege gewesen war 68 Jahre 1 Monat und 4 Tage.

Mein Bischofsamt, mein Haus, mein Wandel, meine Gut
War völlig wohlbestellt, recht priesterlich und gut.
Und was das Beste war, Gott ließ mich selig sterben,
Drum Wandrer (gehe) hin, Gott wird dir Frieden geben.